

Makro- und Mikrohabitatnutzung der Schlingnatter (*Coronella austriaca*) im Lechtal

DANIEL KÄSEWIETER & WOLFGANG VÖLKL

Habitat requirements of the smooth snake (*Coronella austriaca*) in the Lech valley (southern Bavaria)

The habitat requirements of the smooth snake (*C. austriaca*) were studied along the river Lech in 2000 and 2001 to define local habitat characteristics as a basis for conservation measures. The majority of the smooth snakes was recorded in secondary anthropogenous habitats, with river embankments of the regulated river Lech being of significant importance. Typically, smooth snake habitats were characterized by an agglomeration of various habitat types and patchily distributed microhabitat sites such as bare soil, stones or dead wood. Also, the density of borderlines between different habitat types was significantly higher in smooth snake habitats than in neighbouring areas without smooth snake records. These results demonstrate the importance of maintaining borderlines («ecotones») and habitat mosaics as a basis for a long-term conservation.

Key words: Reptilia, Serpentes, Colubridae, *Coronella austriaca*, habitat requirements, Lech valley, riverine habitats.

Zusammenfassung

In den Jahren 2000 und 2001 wurde die Habitatnutzung der Schlingnatter im Lechtal untersucht, um die notwendigen Grundlagen für ein langfristiges Schutzprogramm zu erhalten. Die wichtigsten Lebensräume im Lechtal waren die Dämme des Lechufers, wo die Schlingnatter bis in die Steinschüttungen am Gewässerufer vordringt, und Hecken am Rand von Magerrasen. Weiterhin zeigte sich die große Bedeutung der kleinräumigen Vernetzung verschiedener Habitattypen. Entscheidend für das Vorkommen der Schlingnatter war die Grenzliniendichte, die in Schlingnatterlebensräumen signifikant höher lag als in Lebensräumen ohne Nachweise. Lineare Lebensräume (z. B. Hecken, Altgrasstreifen) trugen stark zur Erhöhung der Grenzliniendichte bei und sind somit von erhöhter Bedeutung für das Vorkommen der Schlingnatter.

Schlüsselbegriffe: Reptilia, Serpentes, Colubridae, *Coronella austriaca*, Lebensraumnutzung, Lechtal, Flussufer-Lebensräume.

1 Einleitung

Die Schlingnatter (*Coronella austriaca*) gehört zu den europäischen Reptilienarten mit dem größten Verbreitungsgebiet. Es erstreckt sich über nahezu ganz Europa, von der Iberischen Halbinsel, Italien und dem Balkan im Süden bis nach Südschweden und den Alandsinseln im Norden sowie bis nach Kasachstan im Osten und in den Nordiran im Südosten (ENGELMANN 1993). Auch in Deutschland ist sie weit verbreitet und